

Liga der Freien Wohlfahrtspflege Frankfurt am Main

Stadt Frankfurt am Main
Oberbürgermeister Mike Josef
Römerberg 23
60311 Frankfurt am Main

13.07.2023

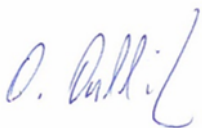
Appell für eine Zusammenführung des Gesundheits- und Sozialressorts

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nicht erst die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass Gesundheit und Soziales voneinander abhängig sind und sich gegenseitig beeinflussen – Bedarfe und Defizite in den einzelnen Bereichen zeigen sich meist erst in der Gesamtschau. Darum haben wir als Liga der Freien Wohlfahrtspflege Frankfurt am Main (Liga Frankfurt) den Entscheid, die beiden Ressorts ab 2023 fachlich zusammenzuführen, außerordentlich begrüßt und unterstützt. Gerade in einer Stadt wie Frankfurt mit ihren vielfältigen sozial-gesellschaftlichen Herausforderungen ist es essenziell, dass die politischen Kräfte sinnvoll gebündelt werden. Zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger bitten wir Sie deshalb, die Neuzuweisung des Gesundheitsressorts an das Dezernat XII nochmals zu überdenken. Halten Sie als Magistrat stattdessen an der ursprünglichen Wahl fest und fassen Sie das zusammen, was inhaltlich auch zusammengehört!

Von der Pflege über die psychosoziale Kinder- und Jugendhilfe bis zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit – es gibt eine Vielzahl von Beispielen, die zeigen, dass eine Verzahnung von Gesundheit und Sozialem die Prävention und Versorgung ganzheitlich und nachhaltig stärkt. Für einen detaillierten Austausch darüber stehen wir als Liga Frankfurt Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dierk Dallwitz
Vorsitzender der Liga Frankfurt



Liga der Freien Wohlfahrtspflege Frankfurt am Main

Dierk Dallwitz, Geschäftsführer DRK Frankfurt und Vorsitzender der Liga Frankfurt
Steffen Krollmann, Vorstandsvorsitzender AWO Frankfurt
Gaby Hagmans, Vorstand Caritasverband Frankfurt
Diakoniepfarrer Markus Eisele, Theologischer Geschäftsführer Evangelischer Regionalverband Frankfurt und Offenbach
Franziska Zühlsdorff, Regionalgeschäftsführerin des Paritätischen Frankfurt
Jutta Josepovici, Leiterin der Beratungsstelle der Jüdischen Gemeinde Frankfurt
Frédéric Lauscher, Vorstandsvorsitzender des Frankfurter Verbands für Alten- und Behindertenhilfe und Sprecher des Liga-Arbeitskreises »Altenhilfe«
Sonja Schoenberner, Abteilungsleiterin der Kinder-, Jugend-, Eingliederungshilfe beim Caritasverband Frankfurt und Sprecherin des Liga-Arbeitskreises »Kinder- und Jugendhilfe stationär/ teilstationär«
Miriam Walter, Geschäftsführerin des Evangelischen Vereins für Jugendsozialarbeit in Frankfurt und Sprecherin des Liga-Arbeitskreises »Kinder- und Jugendhilfe stationär/ teilstationär«

Über die Liga der Freien Wohlfahrtspflege Frankfurt am Main:

Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege Frankfurt am Main ist der Zusammenschluss der Wohlfahrtsverbände in Frankfurt am Main. Die Liga besteht aus sechs verschiedenen Mitgliedsorganisationen: AWO, Caritas, DRK Frankfurt, Diakonie Frankfurt und Offenbach, Jüdische Gemeinde und Der Paritätische. Gemeinsam bilden diese ein starkes Bündnis zur sozial- und fachpolitischen Interessenvertretung insbesondere gegenüber der Kommunalpolitik, aber auch weiteren gesellschaftlichen Akteuren in der Stadt. Im Zwei-Jahres-Turnus wechselt der Vorsitz der Liga Frankfurt. Von 2022 bis 2023 ist Dierk Dallwitz, Geschäftsführer DRK Frankfurt, Vorsitzender der Liga.

Kontakt für die Medien:

Aranka Vanessa Benazha

Referentin für die Liga der Freien Wohlfahrtspflege Frankfurt

Telefon: +49 69 71 91 91 19

E-Mail: Aranka.Benazha@drkfrankfurt.de